

## ► **Anwalt Werner Tomanek**

# „Betrüger sollten tunlichst nicht so aussehen“

**W**erner Tomanek, 48, ist schon zwei Jahrzehnte eine der ersten Adressen für eine buchstäblich „bunte Palette“ an verhaltensauffälligen Angeklagten. Der Wiener Anwalt – mit Klienten aus der ganzen, oft auch aus der halben Welt – weiß, dass es „zwar keinen amtlich verordneten Dresscode vor Gericht gibt, aber so was wie ungeschriebene Gesetze“. Kurz gesagt: „Lange Hosen sind einmal ein guter Anfang.“

Modisch unsichere Mandanten fragt er, wie sie etwa zum Bewerbungsgespräch erscheinen würden. „Nicht selten höre ich dann: Dort war ich noch nie ...“ Tomanek: „Betrüger sollten tun-



MICHAEL WESSIG

lichst nicht so aussehen wie Betrüger. Also Rolex runter und Goldkettler weg! Auch T-Shirts mit Botschaften wie ACAB (All Cops are Bastards) sind kontraproduktiv.“ Viele Advokaten schwören übrigens selbst auf den Leihthaler aus dem Anwaltskammerl: „Für alle Größen geeignet, leichte Schmalzflecken.“ (Schmalz: ugs. Ausdruck für das Strafausmaß).

**Testbilder** für Vorher-Nachher: Tomanek (1998 bzw. 2012) rät Mandanten dringend von lauten Farben und lustigen Motiven ab



Kurier 13.07.2012